

Für euch...

...ertrage ich alles

Von EastPirate

Kapitel 11: Oft hilft der Zufall [Chopper]

Chopper saß vor einem Labortisch im Schloss von Doc Culea. Vor sich hatte er einen ganzen Haufen Chemikalien und Reagenzgläser. Eifrig schrieb er neue Erkenntnisse nieder und arbeitete jeden Tag die ganze Zeit.

"Ich muss den Schlüssel finden. Den Schlüssel zu meiner Teufelskraft."

Eifrig mischte er Sachen zusammen und ab und an hörte man auch eine Explosion aus dem kleinen Arbeitszimmer, wo er sich verkrochen hat.

Doc Culea kam ins Arbeitszimmer. Sie war froh gewesen ihren kleinen Lehrling mal wieder bei sich zu haben, auch wenn sie es niemals zugeben würde. Sie hatte einen Teller mit Keksen und ein Glas Milch dabei. Diese stellte sie Chopper hin.

"Hör mal einen Moment auf zu arbeiten und iss etwas. Sonst brichst du hier noch zusammen."

"Jaja gleich. Ich muss nur noch..."

"SOFORT!", brüllte Culea, was Chopper einen riesigen Schrecken einjagte. Widerwillig stellte er ein Glas mit Chemikalien zur Seite und nahm einen Keks zur Hand. Zufrieden ging Culea nach draußen.

Chopper seufzte. Zwei Monate Forschung und bisher keinerlei Fortschritte. Er griff zum Glas Milch und trank einen Schluck. Doch plötzlich rutschte ihm das Glas weg, welches auf dem Tisch aufschlug und ein Teil der Milch in das Glas fiel, indem Chopper gerade am mischen war.

"Nein bitte nicht!", geknickt sah er zu Boden.

"Meine Forschung.", meinte er traurig. Doch ein Blubbern ließ ihn sofort aufschauen. War das wirklich möglich?

Erstaunt sah Chopper, wie sich die Milch im Glas mit den Chemikalien sauber verband. Es blubberte dabei, bis es vollkommen vermischt war. Neugierig nahm Chopper schnell eine Probe und legte sie unter das Mikroskop. Dabei weiteten sich seine Augen und ein breites lächeln erschien auf seinem Gesicht.

"DAS IST ES!"